

Noch 72 Tage bis zur Weinweg-Eröffnung

Am Samstag, 22. September, ist es so weit: Der Weinweg Höngg wird mit Führungen, Attraktionen an den Postenstandorten und einem Festbetrieb eröffnet.

Die Informationstafeln erhalten zurzeit noch den letzten Schliff, bevor sie, als Themenweg angeordnet, an den dreizehn Standorten in Höngg zu Bauzeugen und Reblagen führen und viel Wissenswertes, aber auch nahezu Unbekanntes zu Reben, Trauben, Wein und Vinifizierung vermitteln werden. Zur Auswahl stehen eine Basistour und zwei Erweiterungsrouten, die Übersicht ist für Spaziergän-



Der Weinweg Höngg wird ein neues Ausflugsziel sein.

(Foto: Bettina Lüber)

gerinnen und Spaziergänger auf allen Tafeln gewährleistet. Die individuelle Begehung wird so zum lustvollen Ausflug zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Eröffnung mit Festbetrieb

Einen stimmungsvollen Einstieg bieten die anlässlich der Eröffnung am Samstag, 22. September, ab 11 Uhr angebotenen Führungen mit verschiedenen Schwerpunkten. An vielen Postenstandorten sind für diesen Tag besondere Aktivitäten für die Besuchenden geplant. Ort der Besammlung und ersten Stärkung ist das Ortsmuseum am Vogtsrain 2. Nach der Begehung, wahlweise aber auch als direktes Ziel, lädt der Festbetrieb auf dem Schulhausplatz Bläsi zum Verweilen ein. Im Rahmen seines 75-Jahr-Jubiläums organisiert der Quartierverein Höngg dort ab 13 Uhr ein Fest für Gross und Klein. Ein kulinarisches Verwöhn- und abwechslungsreiches Konzertprogramm, Spiel und Spass unter Mitwirkung zahlreicher Höngger Vereine, Firmen und Institutionen locken zum Kommen.

Am 13. September wird im «Höngger» die Festzeitung publiziert, sie enthält das Festprogramm der Eröffnung im Detail, gibt zusätzliche Hintergrundinformationen und zeigt, wer wesentlich zur Finanzierung des Grossprojekts beigetragen hat. Das Neuste findet sich immer auf www.weinweghoengg.ch.

Liliane Forster,
Kommunikation Weinweg Höngg

Höngg: damals und heute Im Laufe der Zeit...



Auflösung

«Höngger» steht jedoch, praktisch unverändert, heute noch im Gässli – einer der ursprünglichsten Gegenden von Höngg – hinter dem Meierhofplatz, wie die Aufnahme von Mike Broom zeigt.



Nächstes «Rätsel»

Vor welchem Zaun, dessen Nachfolger heute noch existiert, blicken diese Kinder verlegen in die Kamera? Diese wunderbare Aufnahme, zirka aus dem Jahr 1928, hat Margrit Reithaar-Kunz im Familienarchiv gefunden und dem «Höngger» zugesandt. Herzlichen Dank!

Sie brauchen uns bei diesem «Wettbewerb» keine Lösungen mitzuteilen, denn zu gewinnen gibt es einzig eine Prise Erinnerungen an vergangene Zeiten, ein «Aha»-Erlebnis und das Bewusstsein für den Wandel der Zeit. Alle bisher erschienenen Fotokombinationen sind unter www.hoengg.ch / Archiv / «Im Laufe der Zeit» abrufbar. (fh)

men von Gebäuden oder Umgebungsansichten, zum Beispiel des «Rütihs», helfen auch Sie mit, diese Serie attraktiv zu gestalten. Kontaktieren Sie mich unter Telefon 044 340 17 05 oder info@hoengg.ch, Betreff «Im Laufe der Zeit».

Höngger ONLINE

Schon ab nächster Woche
in der Videogalerie auf
www.hoengg.ch:

Die Entstehung des Weinwegs.